



In diesen sieben Wochen bis Ostern sind wir eingeladen, Jesus auf seinem Weg nach Jerusalem zu folgen. Jesus weiß schon, dass auf diesem Weg Leiden und Sterben auf ihn warten.

Das heißt für uns: Wir sollen uns solchen "sperrigen" Themen wie Leiden und Sterben stellen, auch wenn es bedeutet, dass wir darauf nicht immer glattgebügelte Antworten finden werden.

Wagen wir es trotzdem, mit Jesus auf diesem Weg zu gehen?

Zum Glück wissen wir ja schon, dass der Weg nicht mit dem Tod am Kreuz endet, sondern an Ostern das Leben siegt.

Sonntag, 21. Februar 2021

Invokavit

Heute von:
Leonie Baisch

Ankommen

Gott, wir sind hier mit allem, was in uns ist. Du weißt, ob wir heute froh und dankbar oder müde, beschwert und traurig sind. Wir danken dir für alle schönen Momente und bitten dich: Mach uns stark, dass wir uns auch den dunklen Erfahrungen des Lebens stellen.

Lied: Ich lasse los

<https://www.youtube.com/watch?v=XLm8oRsvJ84>

Noten und Text: *FeiertJesus!* 4, 82

Impuls: In der Wüste

<https://youtu.be/cuE1t2vwg4Y>

Link zum Bibeltext: [Matthäus 4, 1-11](#)

Impuls-Fragen

- Hast du schon mal etwas gefastet oder längere Zeit auf etwas verzichtet? Wenn ja, warum? Wenn nicht, würdest du es mal ausprobieren?
- Siehst du Hindernisse in deinem Alltag, die dich ablenken vom Nachdenken über dich selbst oder deine Beziehung zu Gott?
- Wo kannst du dir in den nächsten sieben Wochen Zeit nehmen oder auf was könntest du verzichten, um dir bewusst Raum für deine Beziehung mit Gott zu nehmen?

Gebet und Vater Unser

Herr Jesus Christus,
du wagst den Weg der Liebe,
obwohl er dich ins Leiden und in den Tod führt.
Wo wir skeptisch sind und lieber nichts riskieren, da lieferst du dich aus.

Und wo wir nur an uns denken, da verschenkst du dich.

Du stirbst für uns, damit wir leben.

Dein Weg ist nicht leicht zu verstehen
und es ist nicht leicht für uns,
dir auf deinem Weg der Liebe zu folgen.

Nimm uns mit auf deinen Weg:
lass uns mit dir lieben und leiden,
damit wir mit dir leben.

(nehmt euch gerne Zeit und bringt vor Gott, was euch beschäftigt und was ihr ihm sagen möchtet)

Mit deinen Worten beten wir:

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Segen

Guter Gott,
sei über uns und segne uns,
sei unter uns und trage uns,
sei neben uns und stärke uns,
sei vor uns und führe uns.
Sei Du die Freude, die uns belebt,
die Ruhe, die uns erfüllt,
das Vertrauen, das uns stärkt,
die Liebe, die uns begeistert,
der Mut, der uns beflügelt.

Und der Friede Gottes,
der höher ist als all unser Denken und Begreifen,
bewahre uns in dieser Nacht.

Amen.

*Ideen / Feedack / Kritik gerne an:
little.talks@cvjm-pfullingen.de*